

Januar

Sonnabend, 14.1.

Anzeigenschluss:
30.12.2022

Rosa & Karl (erweiterte Wochenendbeilage)

Das Spezial erscheint anlässlich des Jahrestags der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht am 15. Januar 1919 – ein wichtiges Datum für Linke unterschiedlichster Couleur und Anlass für die alljährliche Gedenkemonstration in Berlin am zweiten Januarsonntag wie für die tags zuvor in der Hauptstadt stattfindende, von *junge Welt* veranstaltete Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz.

Februar

Mittwoch, 1.2.

Anzeigenschluss:
18.1.2023

XXVIII. Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz

Die nächste Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz wird am Sonnabend, dem 14. Januar 2023, in Berlin stattfinden. Vor dem Hintergrund sich zuspitzender internationaler Konflikte und der wachsenden Gefahr eines dritten großen Weltbrandes steht der aggressive Kurs des »kollektiven Westens« gegen Russland und die Volksrepublik China im Zentrum der Veranstaltung. Die Folgen dieser Kriegspolitik für ärmere Länder werden ebenso Thema sein wie die propagandistische Begleitmusik zu den neuen Feldzügen. Auszüge aus den wichtigsten Beiträgen der ganztägigen Tagung dokumentiert diese Beilage.

Mittwoch, 8.2.

Anzeigenschluss:
25.1.2023

Bertolt Brecht

Am 10. Februar jährt sich der Geburtstag von Bertolt Brecht zum 125. Mal. Es gibt viele Arten, dieses Jubiläum zu begehen. So veranstaltet seine (ungeliebte) Geburtsstadt Augsburg einmal mehr ein Festival. Das Bundesfinanzministerium denkt vornehmlich an Bares und bringt eine 20-Euro-Gedenkmünze heraus. Die *junge Welt* lässt ihn selbst zu Wort kommen – und zieht Bilanz: Wie werden Leben und Werk des Marxisten Brecht heute rezipiert, ist er vielleicht sogar der Dichter unserer Tage?

März

Mittwoch, 8.3.

Anzeigenschluss:
22.02.2023

Feminismus

Feministische Errungenschaften sind ein zweischneidiges Schwert: Sie verbessern gezielt die Lebensrealität vieler und sind gleichzeitig Ausgangspunkt reaktionärer Vorstöße, »die gute alte Zeit« patriarchaler Unterdrückung wiederzubringen. Wir werfen einen Blick auf neue (und alte) Herausforderungen und darauf, wie kraftvolle Bewegungen dem Rückschritt etwas entgegensetzen können.

Mittwoch, 29.3.

Anzeigenschluss:
15.3.2023

Marxismus

Vor 150 Jahren brachen die internationalen Finanzmärkte zusammen, kam es zum sogenannten Gründerkrach und einer Wirtschaftskrise, welche zunächst vor allem Österreich-Ungarn betraf, die sich aber rasch auf die USA und viele andere Staaten ausweitete. Die Gesetzmäßigkeit ökonomischer Krisen war damals und ist heute Gegenstand marxistischer Untersuchungen. Mit Blick auf die gegenwärtige Entwicklung globaler Märkte erweist sich die Nützlichkeit dieses analytischen Zugangs für das Verständnis wirtschaftlicher Prozesse.

April

Mittwoch, 12.4.

Anzeigenschluss:
29.3.2023

Kampf ums Klima

Der Ukraine-Krieg hat die größte Herausforderung der Menschheit im 21. Jahrhundert – die Bewältigung der Klimakrise – in den Hintergrund gerückt. Staat und Kapital haben die Gelegenheit genutzt, um ein spektakuläres Comeback für fossile Energieträger wie Kohle und auch die Atomkraft einzuläuten. Das zeigt: Mehr denn je müssen Friedens- und Umweltpolitik Hand in Hand gehen.

Mittwoch, 26.4.

Anzeigenschluss:
5.4.2023

Literatur (Leipziger Buchmesse)

Was neu ist: Wegen der Pandemie ist in Leipzig erst im April Lesefest. Was gleich bleibt: Als Reiseführer empfiehlt sich die 24seitige *jW*-Sonderbeilage zur Buchmesse. Was bietet das neue Bücherjahr? Ob Belletristik oder Sachbuch – unsere Kritikerinnen und Kritiker besprechen wichtige Neuerscheinungen und ordnen das Gesamtgeschehen ein.

Sonnabend, 29.4.

Anzeigenschluss:
12.4.2023

Erster Mai (faulheit & arbeit spezial)

Die Lebenshaltungskosten steigen. Die Armut nimmt zu. Im besten Fall schlagen Verzweigung und Wut in breiten Widerstand um. Gewerkschaften könnten hier einen nennenswerten Beitrag leisten. Wie verhalten sich die Arbeiterorganisationen in der Krise? Ein internationaler Vergleich.

Mai

Mittwoch, 10.5.

Anzeigenschluss:
26.4.2023

Naher Osten

Die USA ziehen sich aus dem Nahen Osten zurück – die Truppen werden in der Konfrontation mit China gebraucht. Gleichzeitig werden mit Israel und Saudi-Arabien neue Allianzen geschmiedet, um die Durchsetzung der Interessen in der Region zu sichern. Die Volksrepublik aber hat in den vergangenen Jahren ihre Beziehungen zu den Staaten im Nahen Osten beachtlich ausgebaut. Wie sehen die neuen Kräfteverhältnisse aus? Und welche Folgen hat der Krieg in der Ukraine?

Mittwoch, 17.5.

Anzeigenschluss:
3.5.2023

Migration

Migration ist sozial und politisch ein Dauerthema in »westlichen« Gesellschaften. In der Beilage soll die aktuelle linke Debatte über Migration und Flucht abgebildet und insbesondere international vergleichend auch gefragt werden, welche Rolle Migration im Zusammenhang linker Politik spielt. Anhand des deutschen Beispiels wird diskutiert, wie der bürgerliche Staat aktuell mit Migration umgeht.

Mittwoch, 31.5.

Anzeigenschluss:
17.5.2023

Kinder

Kinder an die Macht? War noch nie eine gute Idee. Herbert Grönemeyer hatte keinen Schimmer. William Golding (»Herr der Fliegen«) lag da richtiger. Ein Hauen und Stechen, Nach-unten-Treten, das volle Programm. Warum ist das so? Was genau unterscheidet kindliches Verhalten von dem Erwachsener? Die ja wiederum alles tun, eine kindgerechte Politik zu vermeiden. Und sich noch mehr Mühe geben, den Kindern eine staubtrockene Erde zu hinterlassen: liih, Papa, was ist das? – Keine Angst, ist bloß ein Baum. Die *junge Welt* mag Bäume.

Juni

Mittwoch, 7.6.

Anzeigenschluss:
24.5.2023

Ausbildung

Selbständiges Leben mit Ausbildungsgehalt ist kaum möglich, und ohne Übernahmegarantie gibt es wenig Perspektive. Enttäuschung über Qualität der Ausbildung in Schule und Betrieb entmutigt Berufseinsteiger und legt einer selbstbestimmten Entwicklung Steine in den Weg. Weiterbildungsmaßnahmen der Jobcenter bieten häufig eine bessere Perspektive auf die Statistik als für Erwerbslose. Und jedes Jahr dieser Fachkräftemangel.

Mittwoch, 21.6.

Anzeigenschluss:
7.6.2023

Wein

Eine Weinbeilage in der *jungen Welt*? Das etwas andere Spezial rund um den Rebensaft erkundet nicht nur die neuesten Weine und Weintrends (in diesem Jahr aus der Weinbauregion Saale-Unstrut), es fragt auch nach den Produktions- und Distributionsbedingungen in Deutschland und weltweit. Denn so gut die Rieslinge und Burgunder auch schmecken mögen, bleibt der Wein als Ware doch den allumfassenden kapitalistischen Rahmenbedingungen unterworfen.

Juli

Mittwoch, 5.7.

Anzeigenschluss:
21.6.2023.

Projekt Deutsch-EU

Der Vormachtanspruch der Bundesrepublik in der Europäischen Union ist unbestritten, nicht erst seit Ursula von der Leyen an die Spitze der EU-Kommission gesetzt wurde. Das deutsche Kapital hält sich in Osteuropa seine verlängerte Werkbank und profitiert gleichzeitig von der Arbeitsmigration aus den abhängigen EU-Mitgliedstaaten. Dieses Machtstreben hat in anderen EU-Staaten den Nationalismus vorangetrieben.

Mittwoch, 26.7.

Anzeigenschluss:
12.7.2023

Unser Amerika

Der Westen konzentriert seine Anstrengungen auf die Auseinandersetzung mit Russland und in zunehmendem Maße mit China. Die sich herausbildende multipolare Weltordnung bedeutet für Weltregionen wie Lateinamerika neue Möglichkeiten – Argentiniens beantragte Aufnahme in das BRICS-Bündnis ist nur ein Beispiel dafür. Was bedeutet das für neue Abhängigkeits- bzw. Unabhängigkeitsverhältnisse lateinamerikanischer Staaten?

August

Mittwoch, 9.8.

Anzeigenschluss:
26.7.2023

Fankultur

Die Kommerzialisierung des Sports hat den Fan zum natürlichen Feind. Er liebt das Spiel und hasst die TV-Werbepause, lebt für den Verein, kämpft um seine elementaren Bürgerrechte. Wo treue Anhänger sich zusammentun, um dem Ausverkauf die Stirn zu bieten, zeigt diese Beilage.

Mittwoch, 16.8.

Anzeigenschluss:
2.8.2023

Marx in Afrika

Der afrikanische Kontinent war und ist Schauplatz oktroyerter ideologischer Auseinandersetzungen. Der ausbeuterische Westen will das in Jahrhunderten vervollkommnete System von Abhängigkeiten nicht aufgeben, Großmächte wie China und Russland setzen auf eine zukunftsgerichtete Zusammenarbeit. Aber wie sehen die Verhältnisse im Inneren aus? Und wie steht es um sozialistische Bewegungen in Afrika?

Mittwoch, 30.8.

Anzeigenschluss:
16.8.2023

Krieg und Frieden

Die Gefahr eines »großen Krieges« wächst – in Europa und weltweit. In der Beilage soll ein aktualisierter Überblick zu Akteuren und Interessen geboten werden. Aufrüstung und gesellschaftliche Militarisierung stehen ebenfalls im Blick. Ein weiterer Schwerpunkt wird eine Bilanz linker Antikriegsarbeit in internationaler Perspektive und im Kontext des Ukraine-Krieges sein.

September

Mittwoch, 6.9.

Anzeigenschluss:
23.8.2023

Putsch in Chile

Eine Fortschrittsregierung wagt den Aufbruch. Ein faschistischer Putsch beendet das Unternehmen mit Rückendeckung aus Washington und Langley. Die neuen Herren errichten ein neoliberales Versuchslabor, geschützt von der repressiven Macht des Militärs. Der 11. September 1973 markiert für Chile und die Welt einen Einschnitt. Wir wollen mit dieser Beilage zurückblicken, die Facetten von Fortschritt und Reaktion beleuchten, aber auch fragen, was aus dem Land 50 Jahre später geworden ist und ob ein neuer Aufbruch zu anderen Verhältnissen realistisch erscheint.

Mittwoch, 27.9.

Anzeigenschluss:
13.9.2023

VR China

Die Volksrepublik China steht unter Druck: Zu den US-Provokationen in der Taiwanfrage und der Coronapandemie kommen immer stärkere Klimaprobleme und eine im Zuge der Immobilienkrise sich deutlich abschwächende Wirtschaft. Doch so groß die Aufgaben, so gewaltig sind die Maßnahmen, die Beijing zur Krisenbewältigung ergreift. Ob Neuausrichtung der Ökonomie, innenpolitische Reformen oder außenpolitische Umorientierungen wie die Annäherung an Indien – die *jW*-China-Beilage 2023 wirft Licht auf alle für gewöhnlich unbeachteten Entwicklungen in der Volksrepublik.

Oktober

Mittwoch, 11.10.

Anzeigenschluss:
27.9.2023

Krisenjahr 1923

Die Beilage versammelt kritische Forschungsperspektiven auf das Jahr 1923, in dem die revolutionäre Nachkriegskrise in Deutschland zu einem Abschluss kam. Noch einmal entwickelte sich eine komplexe soziale und politische Krisensituation. Der Staat entledigte sich seiner Kriegsschulden bei der eigenen Bevölkerung im Zuge einer beispiellosen Geldentwertung, die KPD wurde kurzzeitig zur Mehrheitspartei der Arbeiterklasse, im Herbst schließlich griff die faschistische Gegenrevolution erstmals nach der Macht.

Mittwoch, 18.10.

Anzeigenschluss:
27.9.2023

Literatur

Wenn die Tage kürzer werden, braucht es neuen Lesestoff. Das *jW*-Feuilleton weiß, welche Lektüre lange Abende versüßt – und welche nicht. Ob Spitzentitel oder Geheimtip, wir blicken auf aktuelle Neuerscheinungen des Buchmarktes und geben Rat. 24 Seiten linke Literaturkritik zur Frankfurter Buchmesse.

November

Mittwoch, 1.11.

Anzeigenschluss:
18.10.2023

Kampf ums Wohnen

Die Beilage wird sich mit jüngsten Niederlagen und Siegen im Kampf gegen die Profitmacherei mit dem Wohnen beschäftigen. Wir blicken insbesondere nach Berlin, wo der »rot-grün-rote« Senat zum Zeitpunkt des Erscheinens der Beilage eine Entscheidung darüber getroffen haben wird, in welcher Form er den Volksentscheid zur Vergesellschaftung der Bestände großer profitorientierter Wohnungsunternehmen beerdigt.

Mittwoch, 22.11.

jW-Fotowettbewerb

Eine Zeitung besteht nicht nur aus Buchstaben, sie muss auch visuell reizen. Ein herausragendes Merkmal der *jungen Welt* ist die Arbeit mit Bildern – sie müssen fesseln, den Text unterstreichen und das Lesen attraktiv gestalten. Beim jährlichen *jW*-Fotowettbewerb – seit 1991 wird er veranstaltet – können sich Hobbyfotografinnen und -fotografen beteiligen, ihre Aufnahmen zu bestimmten Themenfeldern einsenden und tolle Preise gewinnen. Die besten Bilder werden von einer Jury ausgewählt, in einer Ausstellung präsentiert und in dieser Beilage der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dezember

Mittwoch, 6.12.

Anzeigenschluss:
22.11.2023

Alternatives Reisen

Jenseits ausgetretener Pauschalreisepfade gibt es revolutionäre Orte zu entdecken sowie Geschichten, die Gebäude, Plätze und Menschen zu erzählen haben – vor allem jene, die von bürgerlicher Seite ignoriert, wenn nicht verfälscht werden. Das einzige, was zählt: den politischen Verstand und das Wissenwollen nicht zu Hause lassen!

Sonnabend, 23.12.

Anzeigenschluss:
6.12.2023

Weihnachten (faulheit & arbeit spezial)

Eine Geburt gab es einmal, gewiss. In einer ungemütlichen Herberge in kalter Jahreszeit. Die Reise war beschwerlich, die Familienverhältnisse schwierig, doch die längste Jubiläumsparty der Geschichte dauert trotzdem an. Auch in den dunkelsten Tagen des Jahres bleibt die *jW* Ihr Reiseführer.